

Inhaltliches Tagungsraster

Schritt	Aufbau	Inhalte	Beispiele & Besonderheiten
1.	Inhaltliche Zielsetzung	Welches generelle Ziel soll mit dieser Tagung erreicht werden: Meinungsbildung, Interesse wecken, politische Positionsbestimmung! Welches inhaltliche Ziel soll erreicht werden: Beschreibung nach SMART!	SMART – überprüfbare Zielsetzung: s-spezifisch - verstehbar und nachvollziehbar m- messbar a-akzeptabel r-realistisch - machbar!
2.	Fokussierung	Welche Aspekte sind uns besonders wichtig ? Worauf legen wir besonderen Wert ?	Festlegung, welche Inhalte unverzichtbar sind
3.	Erfolgserwartung - Erfolgsbestimmung	Was soll unseren Erfolg kennzeichnen? Welche inhaltlichen Kernaussagen sind für unseren Verband wichtig?	Kernaussagen veranschaulichen das Profil bzw. die Programmatik des Verbandes!
4.	Erwünschte Wirkung!	Welche Folgen erwünschen wir uns: Für unseren Verband? Für die öffentliche Darstellung? In der Präsentation gegenüber der Politik?	Präzise Festlegung der zu initiiierenden Maßnahmen, damit die erwünschten Wirkungen erreicht werden!

Dieses Raster ist multifunktional für die Planung von Tagungen, sowie bei Konferenzen, Stellungnahmen, Presseartikeln und Besprechungen einsetzbar!

Gedanken und Anregungen aus dem Referat von **Klaus Hebborn, Deutscher Städtetag**, zum Tagungsthema der SLV-NRW-Frühjahrstagung 2015:
Strukturwandel als Herausforderung von Schulleitungen

Thema des Referates: Neue Herausforderungen an Gesellschaft und Schule

1. festzustellen: wesentliche gesellschaftliche Veränderungen und Transformationsprozesse
2. welche Bedeutung hat diese Entwicklung für Schule – welche Bedeutung hat diese Entwicklung für Schulleitungen?
3. Wir befinden uns in einem demokratischen Wandel, der u.a. geprägt ist von „älter und bunter“.

Auswahl konkreter Themen und Entwicklungen:

Flüchtlinge: deutlich mehr als geplant!
Neue Herausforderungen für alle Schulformen

Inklusion: wird in NRW ohne hinreichende Vorbereitung und Ausstattung Vollzogen

Armut: der Armutsbericht der Bundesregierung sagt, dass 20% der Haushalte in NRW Armutshaushalte sind!

Islamisierung: gesellschaftliche Auswirkungen und Extremismus

Digitalisierung: der gesamten Gesellschaft und des Alltagslebens

*Insgesamt ist festzustellen: arme Stadt -- geringe Bildungschancen
reiche Stadt -- größere Bildungschancen*

Zu überlegen:

- Sozialpädagogische Unterstützung der Schulen und durch die Jugendhilfe
- Das Schulleitungsamt genießt hohes Ansehen. Trotzdem sind in NRW zahlreiche Stellen vakant.
- Lösung wie in den Niederlanden: an die Spitze von Schulen nicht Pädagogen, da hauptsächlich Managementaufgaben zu bewältigen sind!